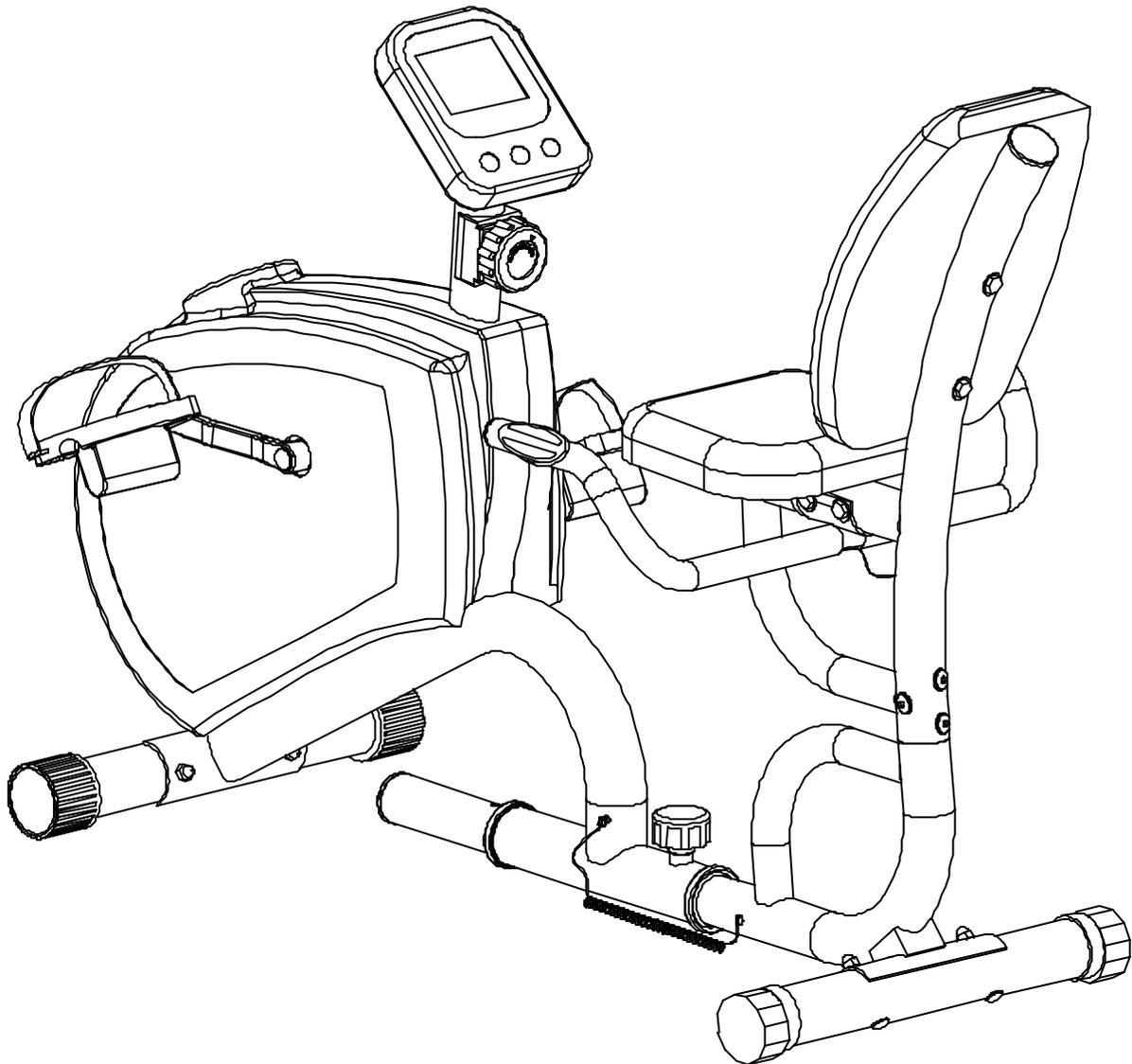


HOMESPORT.DE

j u s t b e s t f i t n e s s

AUFBAU- & ÜBUNGSANLEITUNG

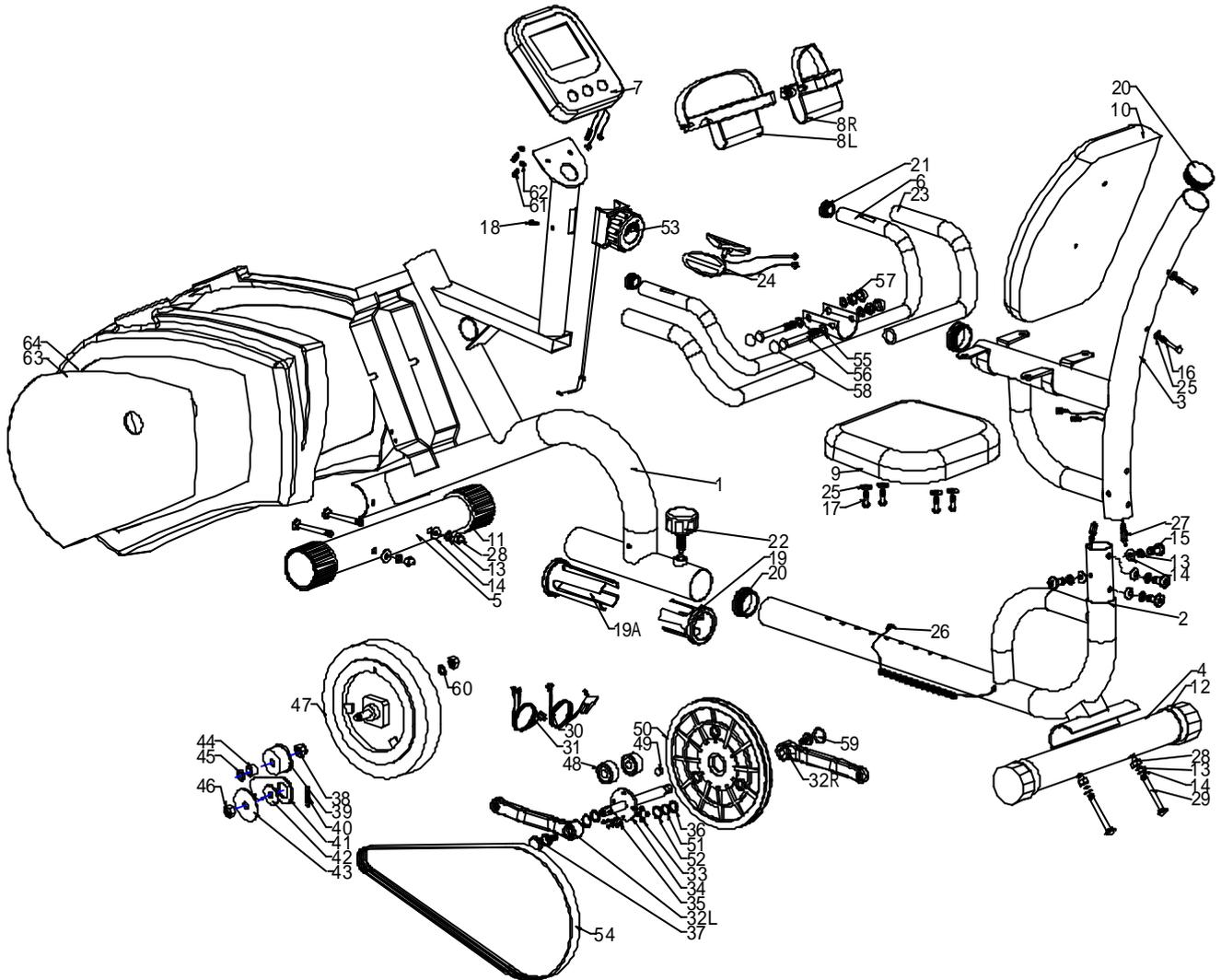
Sitzheimtrainer RB 100



Inhaltsverzeichnis

1. EXPLOSIONSZEICHNUNGEN	3
2. TEILELISTE	5
3. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....	6
4. AUFBAUANLEITUNG.....	8
5. COMPUTERBEDIENUNG.....	14
6. TRAININGSANLEITUNG.....	17
7. GARANTIEBEDINGUNGEN	21

1. Explosionszeichnungen



2. Teileliste

Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	Hauptrahmen	1
2	Sattelstützrohr	1
3	Sattelstütze	2
4	Hinteres Bein	1
5	Vorderes Bein	1
6	Handgriffstange	1
7	Computer	1
8	Pedal (L + R)	1 + 1
9	Sitz	1
10	Rückenlehne	1
11	Endkappe vorderes Bein	2
12	Endkappe hinteres Bein	2
13	Federscheibe D15.4*D8.2*2T	10
14	Spannscheibe D22.*D8.5*1.5T	10
15	Innensechskantbolzen M8 x 20L	4
16	Bolzen M8 x 65L	2
17	Bolzen M8 x 15L	4
18	Schraube für oberes Spannseil	1
19	Innenkappe D66 x 50L	1
19A	Innenkappe D67 x 100L	1
20	Aufsteckkappe (I) D50 x 20L	3
21	Aufsteckkappe (II) D67 x 17L	2
22	Feststellschraube	1
23	Schaumstoffgriff D23*7T*500	2
24	Handpuls	1 + 1
25	Unterlegscheibe D19*D8.5*1.6T	6
26	Kabelstrang	1
27	Verbindungselement Handpuls	1
28	Hutmutter M8 x 15L	4
29	Bolzen M8 x 75L	4
30	Verbindungsstück Handpuls-kabel	1
31	Computerkabel	1
32	Kurbel (R + L)	1 + 1

Nr.	Bezeichnung	Anzahl
33	Mutter M6	4
34	Pedalachse	1
35	Schraube M6 x 15L	4
36	Unterlegscheibe D16.8*0.3T	2
37	Bolzen M8 x 25L	2
38	Mutter 3/8"-26UNF*8T	2
39	Zwischenrad	1
40	Feder	1
41	Feststellplatte Leerlauf-rad	1
42	Unterlegscheibe D30*D10*6T	1
43	Unterlegscheibe D50*D10*2.2T	1
44	Abstandring 9T	1
45	Abstandring 6T	1
46	Mutter M10	1
47	Schwungrad	1
48	Lager	2
49	Magnet	1
50	Riemenscheibe	1
51	Unterlegscheibe D24*D16*1.5T	1
52	C-förmiger Ring	2
53	Oberes Spannseil	1
54	Antriebsriemen	1
55	Unterlegscheibe D20*D9*2T	4
56	Bolzen M10 x 75L	2
57	Mutter M10	2
58	Endkappe	4
59	Kunststoffkappe	2
60	Unterlegscheibe D21*D10.5*2T	1
61	Schraube	2
62	Unterlegscheibe M6	2
63	Aufsatz Abdeckung	1 + 1
64	Abdeckung	1 + 1

3. Sicherheitsvorkehrungen

WICHTIGER HINWEIS – VOR INBETRIEBNAHME LESEN

Allgemeines

Der Anwendungsbereich dieses Trainingsgerätes ist der Heimbereich. Das Gerät entspricht den Anforderungen DIN Klasse HC (Heimtraining) nach EN 957-1, -5 (nicht für therapeutische Zwecke geeignet) und ist GS geprüft.

Nach den Anforderungen dieser Norm wurden die Dauerbelastungsprüfungen mit einem Ersatzgewicht von 100 Kg für das Körpergewicht mit den entsprechenden Sicherheitsfaktoren durchgeführt. **Das Gerät ist für eine max. Belastbarkeit von 100 Kg geeignet.**

Die CE-Kennzeichnung bezieht sich auf die elektromagnetische Verträglichkeit (EG-Richtlinie 89/EWG).

Bei unsachgemäßem Gebrauch dieses Gerätes (z.B. übermäßiges Training, ruckartige Bewegungen ohne vorheriges Aufwärmen, falsche Einstellungen etc.) sind Gesundheitsschäden nicht auszuschließen!

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein geschwindigkeitsabhängiges Gerät, d.h. mit zunehmender Drehzahl nimmt die Leistung ebenfalls zu und umgekehrt.

Vor Trainingsbeginn sollten Sie unbedingt mit Ihrem Arzt abklären, ob Sie gesundheitlich für das Training mit diesem Gerät tauglich sind. Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Übungen aus.

Sicherheitshinweise

Der **Heimtrainer „RB 100“** ist ausschließlich für das Körpertraining zur Benutzung durch Erwachsene konzipiert.

Um Verletzungen und/oder Unfälle zu vermeiden lesen und befolgen Sie bitte diese folgende Regeln:

1. Das Gerät muss sorgfältig von einer erwachsenen Person montiert werden.
2. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät oder in dessen Nähe zu spielen.
3. Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben, Muttern (ggf. Pedale oder Sattel) fest angezogen sind.
4. Tauschen Sie defekte Teile sofort aus und benutzen Sie das Gerät bis zur Instandsetzung nicht. Achten Sie auch auf eventuelle Materialermüdungen. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.
5. Falls das Gerät eine separate Stromversorgung benötigt, verwenden Sie ausschließlich den Originalnetzadapter. Trennen Sie nach dem Training das Gerät durch Ziehen des Netzadapters vom Stromnetz. **Bei allen Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten vorher den Netzstecker ziehen.**
6. Fassen Sie mit Händen und Füßen bei abgenommener Verkleidung nicht in die Antriebselemente.
7. Tragen Sie geeignete Trainingskleidung, wie z.B. einen Trainingsanzug, sowie geeignetes Schuhwerk.
8. Stellen Sie sich nicht auf das Gerät.
9. Stellen Sie das Gerät auf einen festen und ebenen Untergrund.
10. Um Schäden an der aufwendigen Elektronik zu vermeiden, stellen bzw. verwenden Sie das Gerät nicht in Feuchträumen.
11. Verwenden Sie keine ätzenden oder aggressiven Reinigungsmittel.
12. Treten während des Trainings körperliche Probleme auf, beenden Sie das Training sofort, und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Bitte beachten Sie!

Retourensendungen können ausnahmslos nur in der Originalverpackung (unter Beilegen von Aufbau-/Bedienungsanleitung sowie detaillierter Fehlerbeschreibung und des Kaufbeleges) anerkannt werden. Nur die Originalverpackung garantiert einen ausreichenden Transportschutz des Gerätes und sollte deshalb während der Garantiezeit aufbewahrt werden.

4. Aufbauanleitung

Lesen Sie sorgfältig die folgenden Informationen und Anweisungen, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Bitte lesen Sie die Anleitung genau durch bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen!

Entnehmen Sie bitte alle Teile aus dem Karton und überprüfen Sie diese anhand der Teileliste auf Vollständigkeit

Überzeugen Sie sich bei der Montage des **Heimtrainer „RB 100“**, dass sich alle Teile in der Stellung befinden, die auf den Abbildungen angegeben ist.

Ziehen Sie bei der Montage alle Teile fest an.

Schritt 1

Befestigen Sie das **Vordere Bein (5)** am **Haupttrahmen (1)** mithilfe von **Bolzen (29)**, **Spannscheibe (14)**, **Federscheibe (13)** und **Hutmutter (28)**.

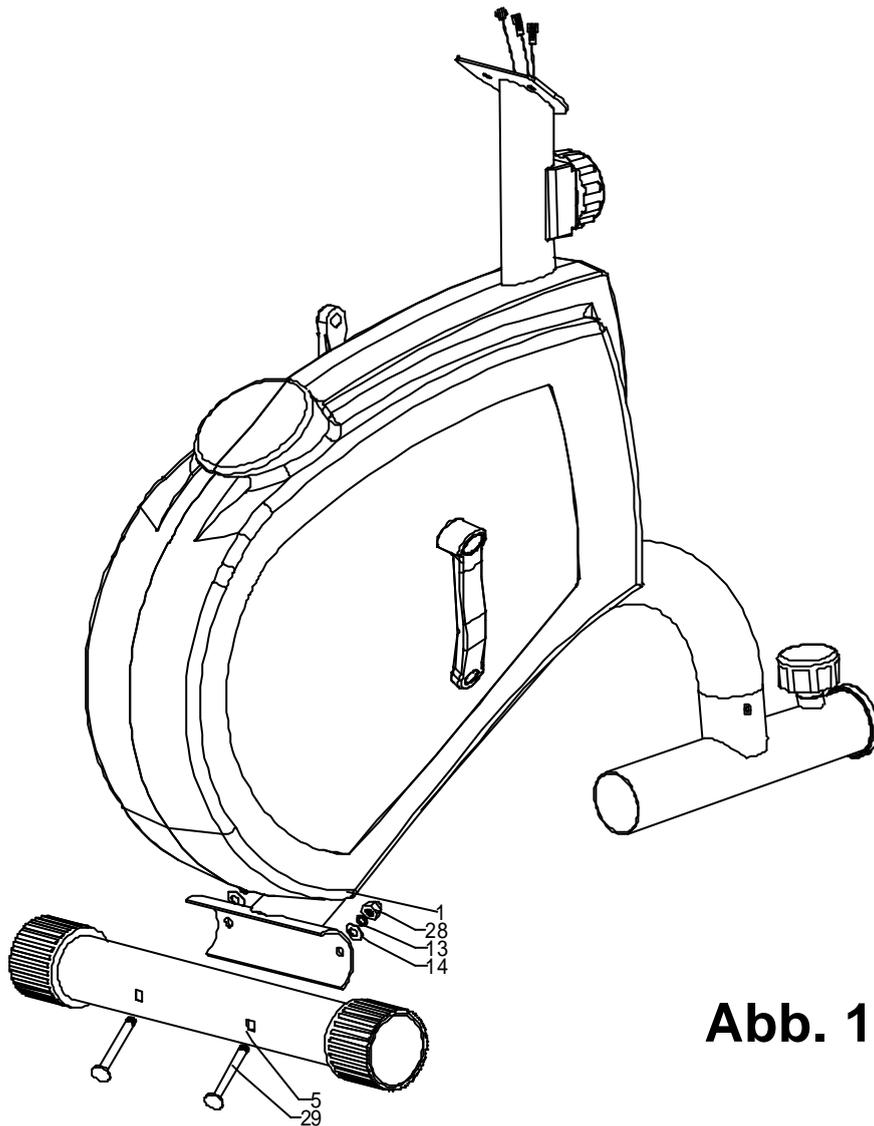
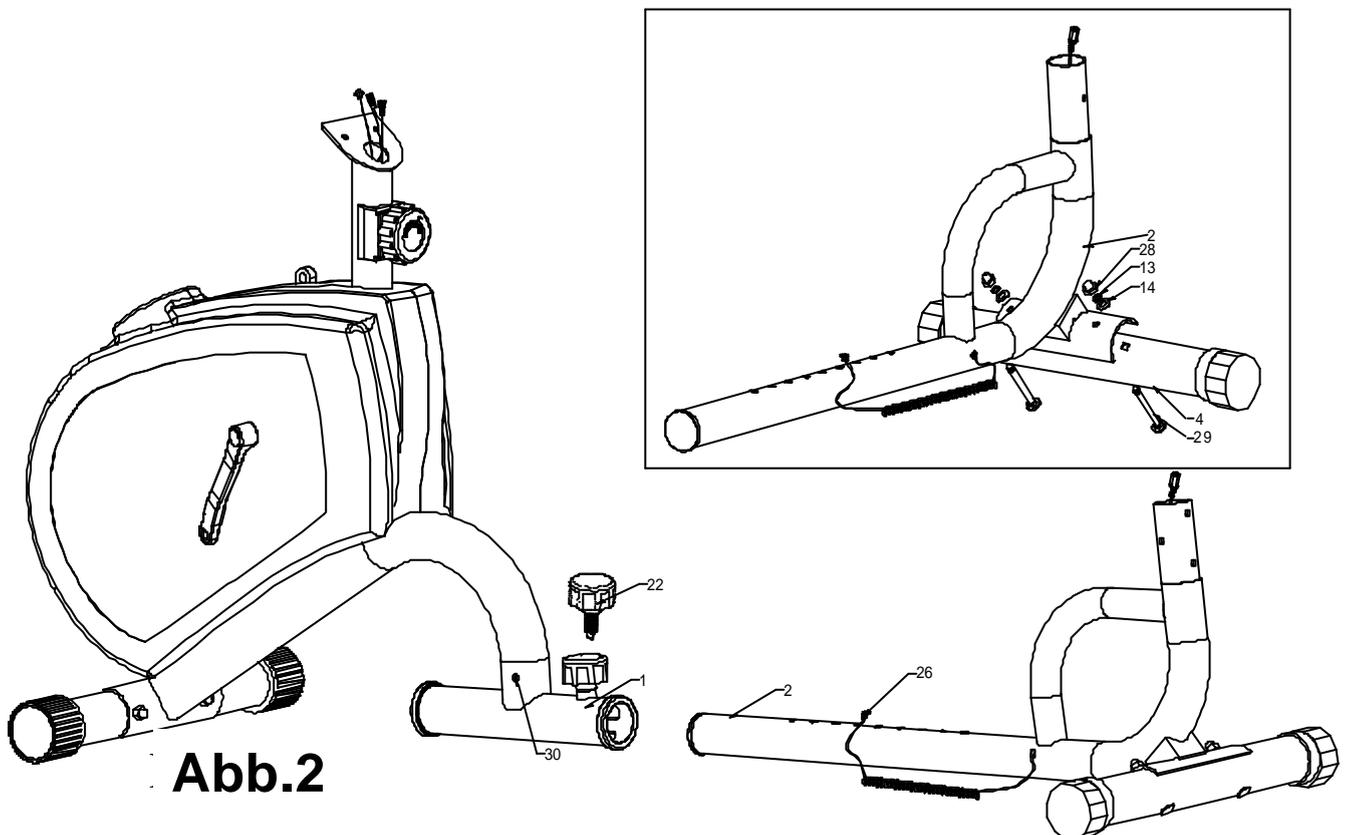


Abb. 1

Schritt 2

1. Befestigen Sie das **Hintere Bein (4)** am **Sattelstützrohr (2)** mithilfe von **Bolzen (29)**, **Spannscheibe (14)**, **Federscheibe (13)** und **Hutmutter (28)**.
2. Schieben Sie das **Sattelstützrohr (2)** in den **Hauptrahmen (1)** und stellen Sie mithilfe der **Feststellschraube (22)** die richtige Position ein. Stecken Sie das **Kabel (26)** in den Steckplatz für das **Handpuls-kabel (30)**.



Schritt 3

1. Befestigen Sie den **Sitz (9)** an der **Sattelstütze (3)** mithilfe von **Bolzen (17)** und **Unterlegscheibe (25)**, und ziehen Sie die Bolzen fest an.
2. Verbinden Sie die **Handpuls kabel (26 +27)** **BEVOR** Sie die **Sattelstütze (3)** auf das **Sattelstützrohr (2)** schieben. Fixieren Sie das Sattelrohr anschließend mithilfe von **Bolzen (15)**, **Federscheibe (13)** und **Spannscheibe (14)**.

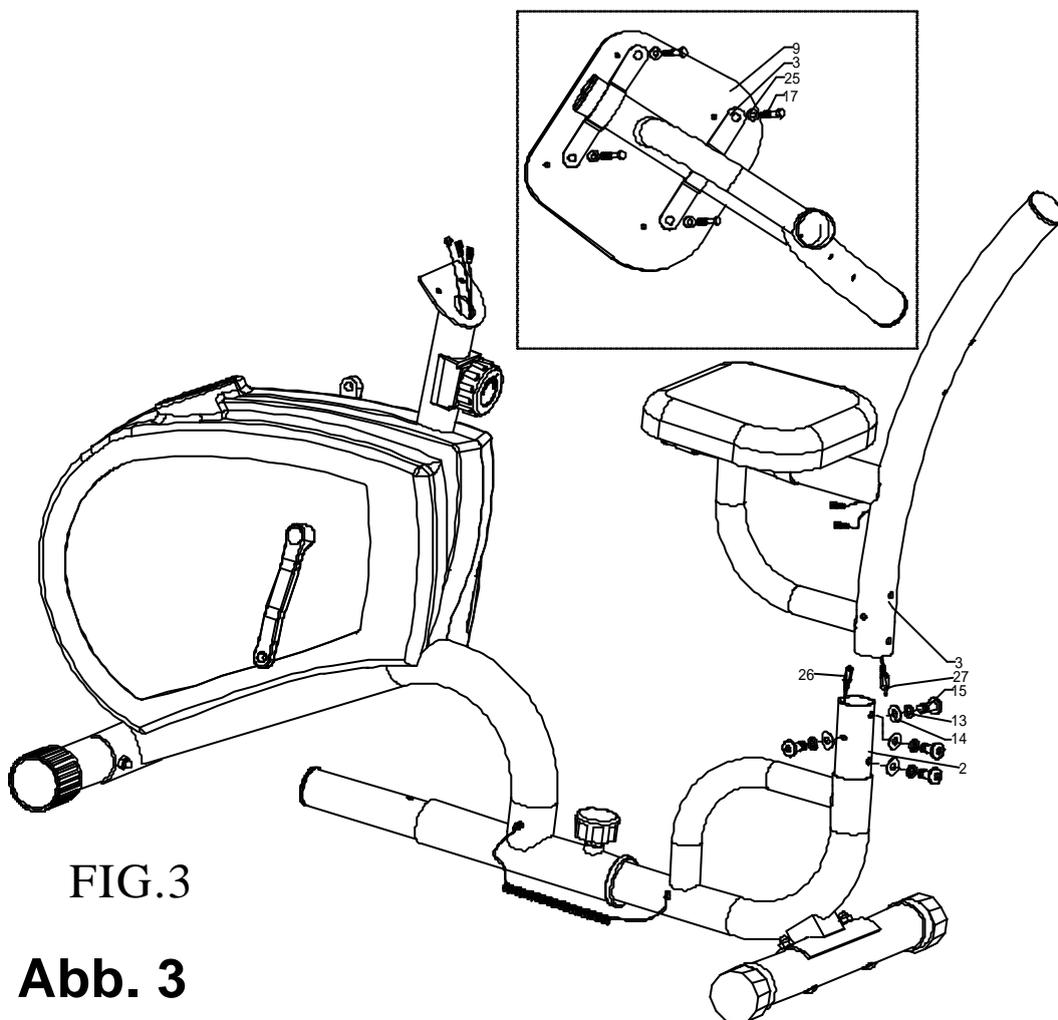


FIG.3

Abb. 3

Schritt 4

1. Befestigen Sie die **Handgriffstange (6)** an der **Sattelstütze (3)** mithilfe von **Bolzen (56)**, **Unterlegscheibe (55)** und **Mutter (57)**, und stecken Sie anschließend die **Endkappen (58)** auf. Vergessen Sie nicht, die **Handpuls kabel (24 + 27)**, wie in der Abbildung dargestellt, miteinander zu verbinden.
2. Befestigen Sie die **Rückenlehne (10)** an der **Sattelstütze (3)** mithilfe von **Bolzen (16)** und **Unterlegscheibe (25)**.

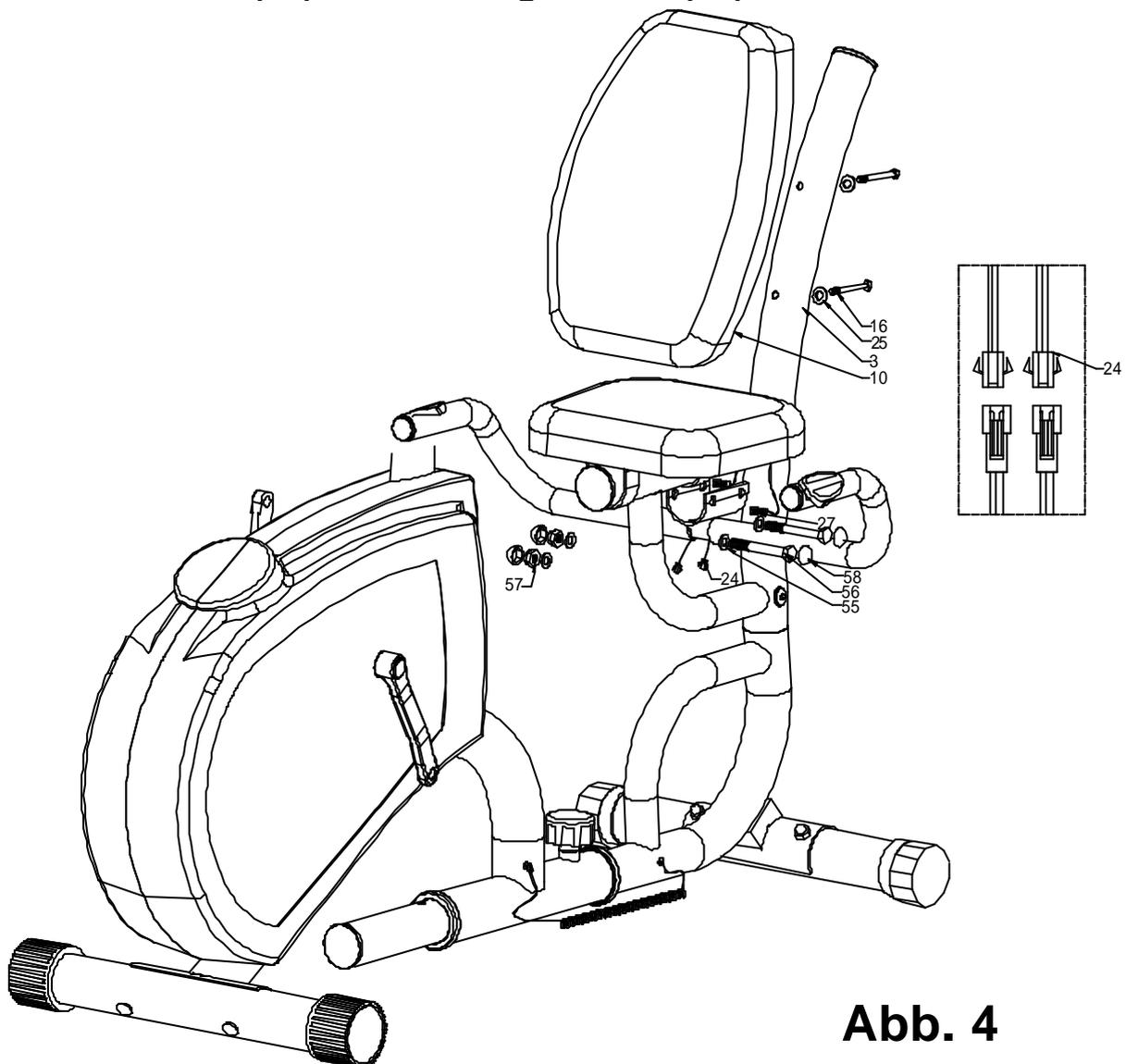


Abb. 4

Schritt 5

1. Verbinden Sie das **Computerkabel (31)** mit dem **Verbindungsstück für das Handpuls-kabel (30)**.
2. Befestigen Sie den **Computer (7)** mithilfe von **Schraube (61)** und **Unterlegscheibe (62)**.
3. Befestigen Sie die **Pedale (8L+8R)** an den **Kurbeln (32L+32R)**.

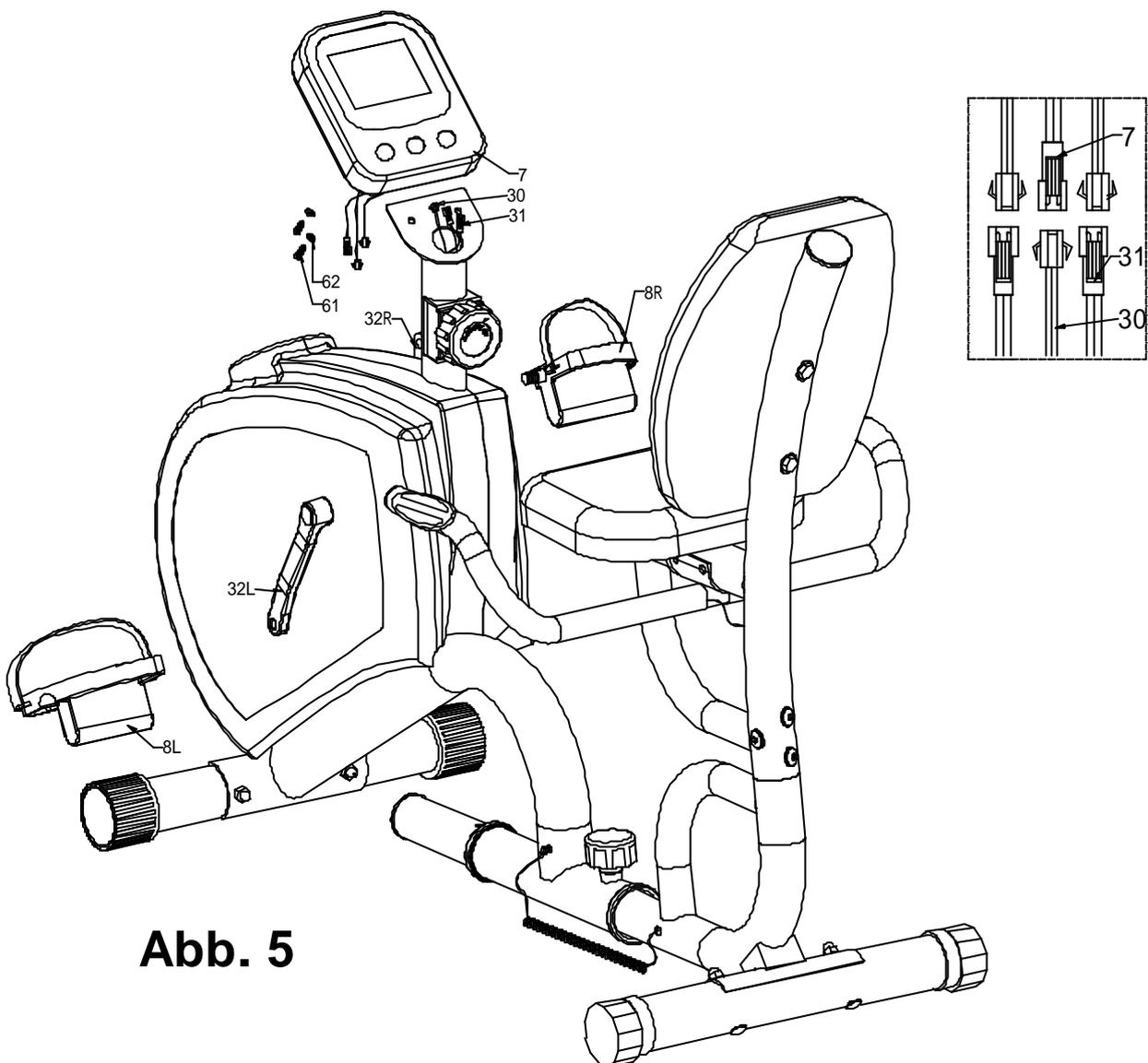


Abb. 5

5. Computerbedienung

Mode	Modus
Set	Set
Reset	Reset
Speed	Geschwindigkeit
Time	Zeit
Distance	Distanz
Calories	Kalorien
Pulse	Puls

FUNKTIONSTASTEN:

MODUS: Für das Wechseln zwischen den einzelnen Displays, um dort die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.

SET: Um die gewünschten Werte für ZEIT, DISTANZ und KALORIEN einzustellen, wenn „SET“ in dem jeweiligen Display blinkt.

RESET: Taste gedrückt halten, um die Werte für ZEIT, DISTANZ und KALORIEN zurückzusetzen, wenn „RESET“ in dem jeweiligen Display blinkt.

FUNKTIONEN:

1. **GESCHWINDIGKEIT:** A zeigt die Geschwindigkeit an (0-20 km/h).
In diesem Display wird die aktuelle Geschwindigkeit angezeigt.
2. **ZEIT:** B zeigt die Zeit an.
 - In diesem Display wird die während des Trainings verstrichene Zeit angezeigt (0 – 99min.55sek). Die Zeit wird automatisch angehalten, wenn 3 Sekunden lang keine Bewegung stattfindet.
 - Die Trainingszeit kann auch so eingestellt werden, dass die Zeit im Countdown-Modus auf 0 runterläuft (von max. 99min). Wenn die Trainingszeit abgelaufen ist, gibt der Computer ein akustisches Signal ab.
3. **DISTANZ:** C zeigt die Distanz an
 - In diesem Display wird die während des Trainings zurückgelegte Distanz angezeigt (0 – 99,9km).
 - Die Trainingsdistanz kann auch so eingestellt werden, dass die Distanz im Countdown-Modus auf 0 runterläuft (von max. 99,9km). Wenn die Trainingsdistanz zurückgelegt wurde, gibt der Computer ein akustisches Signal ab.

4. **KALORIEN:** D zeigt die verbrauchten Kalorien an
- In diesem Display werden die während des Trainings verbrauchten Kalorien angezeigt (0 – 999Kcal).
 - Die Kalorienzahl kann auch so eingestellt werden, dass die Kalorien im Countdown-Modus auf 0 runterlaufen (von max. 999Kcal). Wenn der eingestellte Kalorienwert verbraucht wurde, gibt der Computer ein akustisches Signal ab.
5. **PULS:** Zeigt den Puls an
- Legen Sie Ihre Hände auf die Pulssensoren, um Ihre Herzfrequenz zu messen. Der Messbereich liegt zwischen 40 und 206 Schlägen pro Minute.

AKUSTISCHE SIGNALE: Der Computer gibt einen kurzen „Piep-Ton“ ab, wenn Sie eine der folgenden Tasten drücken: MODUS, SET, RESET.

AUTO EIN/AUS; AUTO START/STOP: Wenn das Trainingsgerät 8 Minuten lang nicht benutzt wird bzw. keine Eingabe am Computer stattfindet, schaltet sich der Computer automatisch aus, um Energie zu sparen. Dabei werden alle eingegebenen Werte gelöscht.

EINGABE VON WERTEN:

1. Drücken Sie MODUS, um das Display anzusteuern, in dem Sie einen Wert eingeben möchten. In dem Display blinkt dann „SET“. Stellen Sie nun mithilfe der SET-TASTE die gewünschten Werte für Zeit, Distanz und/oder Kalorien ein. Wenn Sie RESET drücken, werden alle Werte zurück auf 0 gesetzt.
2. PULS: Legen Sie Ihre Hände zunächst auf die Pulssensoren, um Ihren aktuellen Puls zu messen. Nach etwa 6 oder 7 Sekunden wird dann Ihre aktuelle Herzfrequenz in Schlägen pro Minute (BPM) angezeigt. Anmerkung: Aufgrund einer technisch bedingten Verzögerung, ist der Puls, der in den ersten 2-3 Sekunden angezeigt wird, etwas höher als der tatsächliche Puls. Nach wenigen Sekunden wird dann aber der korrekte Puls angezeigt. Bitte vergessen Sie nicht, dass es sich bei allen Pulswerten immer nur um ungefähre Angaben handelt, die möglicherweise nicht präzise genug sind, um für medizinische Zwecke herangezogen zu werden.

SPEZIFIKATIONEN:

FUNKTION	Zeit	wird von 00:00 – 99:59 angegeben
	Geschwindigkeit	wird von 0 – 20 km/h angegeben
	Distanz	wird von 0 – 99,9 km angegeben
	Kalorien	wird von 0 – 999 angegeben
	Puls	wird von 40 – 204 Schlägen pro Minute angegeben
Batterien	2 (1,5V AA)	
Betriebstemperatur	0°C – 40°C	
Umgebungstemperatur	-10°C – +60°C	

Batterien:

Sollten die Anzeigen im Display schwächer werden, setzen Sie bitte zwei neue Batterien vom Typ 1,5V AA ein. Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität.

Batterien gehören nicht in den Hausmüll !!



Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte, schadstoffhaltige Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden.

Diese chemischen Kurzzeichen in Verbindung mit einer durchgestrichenen Mülltonne finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:

Pb = Batterie enthält Blei
Cd = Batterie enthält Cadmium

6. Trainingsanleitung

WARNUNG:

Lassen Sie sich gründlich von einem Arzt untersuchen, bevor Sie mit dem Training beginnen. Ein regelmäßiges Training sollte unbedingt vorher mit einem Arzt besprochen werden. Wenn Sie während des Trainings oder infolge dessen Schmerzen, Übelkeit oder ähnliches verspüren, brechen Sie das Training unverzüglich ab, und suchen Sie einen Arzt auf. Benutzen Sie das Trainingsgerät nur so, wie in dieser Übungsanleitung beschrieben. Lesen Sie sich diese Übungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Training beginnen.

VOR DEM TRAINING:

Wie Sie mit dem Training beginnen hängt davon ab, in welcher körperlichen Verfassung Sie sich befinden. Wenn Sie in den letzten Jahren kaum Sport getrieben haben oder übergewichtig sind, sollten Sie unbedingt langsam anfangen und sich dann allmählich steigern. Am Anfang bedeutet das möglicherweise, dass Sie nur eine paar Minuten pro Woche trainieren.

Anfangs schaffen Sie es vielleicht nur über einen kurzen Zeitraum, mit dem für Sie richtigen Trainings-/Belastungspuls zu trainieren. Innerhalb von sechs bis acht Wochen wird sich Ihre Kondition jedoch merklich verbessern. Doch auch wenn es länger dauert, sollten Sie sich nicht entmutigen lassen. Wichtig ist, dass Sie mit der für Sie richtigen Intensität und Geschwindigkeit trainieren. Über kurz oder lang werden Sie in der Lage sein, 30 Minuten ununterbrochen zu trainieren. Je mehr Kondition Sie haben, desto härter müssen Sie trainieren, um innerhalb Ihres Trainings-/Belastungspulses zu bleiben. Vergessen Sie dabei nicht diese grundlegenden Empfehlungen:

- Suchen Sie vor dem ersten Training Ihren Arzt auf. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt Ihr Trainings- und Ernährungsprogramm und entwickeln Sie zusammen einen Trainingsplan für Ihre individuellen Bedürfnisse.
- Beginnen Sie Ihr Training nur langsam, und setzen Sie sich realistische Ziele, die Sie zuvor gemeinsam mit Ihrem Arzt entwickelt haben.
- Ergänzen Sie Ihr Trainingsprogramm mit einer oder mehreren Ausdauerübungen, wie z. B. Gehen/Laufen, Schwimmen, Joggen, Tanzen, Fahrradfahren etc. Messen Sie dabei regelmäßig Ihren Puls. Wenn Sie kein elektronisches Pulsmessgerät verwenden, lassen Sie sich von Ihrem Arzt zeigen, wie man seinen Puls mit der Hand am Hals oder am Handgelenk richtig misst. Bestimmen Sie Ihren Trainings-/Belastungspuls in Abhängigkeit von Ihrem Alter und Ihrer körperlichen Verfassung.

Trinken Sie während des Trainings ausreichend Flüssigkeit. Es ist extrem wichtig, dass Sie den Flüssigkeitsverlust infolge des Trainings schon während des Trainings ausgleichen, damit Sie nicht dehydrieren. Trinken Sie dabei keine großen Mengen kalter Flüssigkeiten. Sorgen Sie stattdessen dafür, dass Ihre Getränke für das Training Zimmertemperatur haben.

Messen Sie Ihren Puls:

Um sicherzustellen, dass sich Ihre Herzfrequenz in der „Trainingszone“ befindet, müssen Sie wissen, wie Sie Ihre Herzfrequenz messen können. Am leichtesten lässt sich der Puls an der Halsschlagader messen, zwischen der Luftröhre und der Nackenmuskulatur. Zählen Sie die Anzahl Schläge innerhalb von 10 Sekunden und multiplizieren Sie diesen Wert anschließend mit sechs. So erhalten Sie den Pulsschlag pro Minute.

Wie schnell sollte Ihr Herz bei Ausdauerübungen schlagen? Schnell genug, um den Trainings-/Belastungspuls zu erreichen und ihn zu halten. Diese Trainingszone ist ein Pulsschlagbereich, der weitestgehend von Ihrem Alter und Ihrer körperlichen Verfassung abhängt. Das folgende Diagramm hilft Ihnen dabei, Ihre individuelle Trainingszone zu ermitteln:



Ausdauerübung:

Von einer Ausdauerübung spricht man bei jeder Übung, in der über Ihr Herz und Ihre Lunge Sauerstoff zu Ihren Muskeln transportiert wird. Dadurch wird die Fitness Ihrer Lunge und die Ihres Herzens trainiert – dem wichtigsten Muskel überhaupt. Ausdauerfitness wird immer dann trainiert, wenn Sie eine Übung machen, für die Sie eine oder mehrere der großen Muskelgruppen einsetzen: Arme, Beine und Po, etc. Dabei schlägt Ihr Herz schneller und Sie atmen tief ein und aus. Mindestens eine Ausdauerübung sollte Bestandteil in jedem Trainingsplan sein.

Aufwärmphase und Abkühlphase

Jede Trainingseinheit sollte aus drei Phasen bestehen, um Verletzungen zu vermeiden und Muskelkater vorzubeugen:

1. Aufwärmphase:
5 bis 10 Minuten Gymnastik und Stretching, Vorbereitung des Organismus auf die bevorstehende Trainingsleistung
2. Trainingsphase:
15 bis 40 Minuten intensives aber nicht überforderndes Training
3. Abkühlphase:
5 bis 10 Minuten Gymnastik und Stretching um die Muskulatur zu lockern und Muskelkater vorzubeugen

Wir empfehlen Ihnen die folgenden Übungen für die Aufwärmphase und die Abkühlphase:

Zehen berühren:

Beugen Sie sich mit durchgedrückten Knien langsam nach vorne und lassen Sie Ihre Schultern und Ihren Rücken locker, während Sie versuchen, Ihre Zehen zu berühren. Gehen Sie so weit runter, wie Sie können und halten Sie die Position 15 Sekunden lang.



Schulterheben:

Heben Sie Ihre rechte Schulter nach oben, hin zu Ihrem Ohr und halten Sie die Position einen Moment lang. Wiederholen Sie die Übung anschließend mit Ihrer linken Schulter.



Kopffrollen:

Legen Sie Ihren Kopf nach rechts und halten Sie die Position einen Moment lang. Dabei spüren Sie, wie Ihre linke Nackenmuskulatur gedehnt wird. Legen Sie Ihren Kopf anschließend in den Nacken, recken Sie Ihre Kinn nach oben und öffnen Sie Ihren Mund. Legen Sie Ihren Kopf dann nach links, und spüren Sie die Dehnung Ihrer rechten Nackenmuskeln. Legen Sie zum Schluss Ihr Kinn so weit wie möglich auf Ihre Brust, und halten Sie die Position erneut für einen Moment.



Dehnung der hinteren Oberschenkmuskulatur:

Setzen Sie sich auf den Boden und strecken Sie Ihr rechtes Bein. Winkeln Sie Ihr linkes Bein so an, dass die Fußsohle die Innenseite Ihres rechten Oberschenkels berührt. Beugen Sie sich nun so weit wie möglich nach vorne und versuchen Sie, die Zehen an Ihrem rechten Bein zu berühren. Halten Sie diese Position 15 Sekunden lang. Wiederholen Sie die Übung anschließend mit Ihrem linken Bein.



Dehnung der inneren Oberschenkelmuskulatur:

Setzen Sie sich auf den Boden und winkeln Sie Ihre Beine so an, dass sich die Fußsohlen berühren und Ihre Knie dabei nach außen zeigen. Ziehen Sie Ihre Füße nun so weit wie möglich zu Ihrem Körper, ohne Sie dabei vom Boden anzuheben. Drücken Sie Ihre Knie langsam nach unten. Halten Sie diese Position 15 Sekunden lang.



Seitliches Dehnen:

Strecken Sie Ihre Arme nach oben. Versuchen Sie nun, Ihren rechten Arm so weit wie möglich nach oben zu strecken, dabei spüren Sie, wie Ihre rechte Seite gedehnt wird. Halten Sie diese Position einen Moment lang. Wiederholen Sie die Übung anschließend mit Ihrem linken Arm.



Dehnen der Wadenmuskeln und der Achillessehne:

Lehen Sie sich mit Ihren Handflächen gegen eine Wand und stellen Sie Ihren rechten Fuß bei durchgedrücktem Knie so weit wie möglich nach hinten. Ihr linkes Bein ist angewinkelt, das linke Knie befindet sich etwa unterhalb Ihres Beckens. Bewegen Sie sich nun mit Ihrer Hüfte in Richtung Wand, so dass Sie die Dehnung in Ihrer rechten Wade spüren. Heben Sie dabei nicht die Ferse an. Halten Sie diese Position 15 Sekunden lang. Wiederholen Sie die Übung anschließend mit Ihrem linken Bein.



7. Garantiebedingungen

Garantiebeginn mit Rechnungs- bzw. Auslieferdatum.

Reparaturen oder etwaige Rückgaben nur in Originalverpackung mit Rechnungsbeleg, Aufbau und Übungsanleitung möglich. Ansonsten kostenpflichtig !

Die Garantie bezieht sich auf Herstellungs- und Materialfehler. Hierzu gehören keine Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung und höhere Gewalt entstehen sowie keine natürlichen Verschleißerscheinungen.

Während der Garantiezeit haben Sie das Recht auf Reparatur. Dies bedeutet, dass wir eventuell Mängel bis zum Ablauf der beim Kauf gültigen Garantiezeit kostenlos beseitigen. Danach berechnen wir Ihnen jeweils Porto- und Verpackungskosten. Sofern notwendig, werden wir den Artikel ganz oder teilweise austauschen.

Sollten unsere Bemühungen während der beim Kauf gültigen Garantiezeit fehlschlagen oder die Reparatur unwirtschaftlich sein, steht Ihnen nach Ihrer Wahl auch das Recht auf Rückgängigmachung des Vertrages (Wandlung) oder auf Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) zu.

Melden Sie uns bitte jeden Mangel sofort. Offensichtliche Mängel einschließlich Transportschäden werden von uns nur anerkannt, wenn Sie spätestens eine Woche nach Lieferung angezeigt werden.

Ersatzteilbestellungen und Reparaturaufträge richten Sie bitte schriftlich, unter Beilegung des Kaufbeleges und Nennung der gewünschten Teilenummer an Ihre Kaufadresse oder direkt an:



Homesport.de GmbH, Altendorferstraße 526, D – 45355 Essen

Telefon (0201) 5453752, Telefax (0201) 5453753

E-Mail: info@homesport.de, Internet: <http://www.homesport.de>